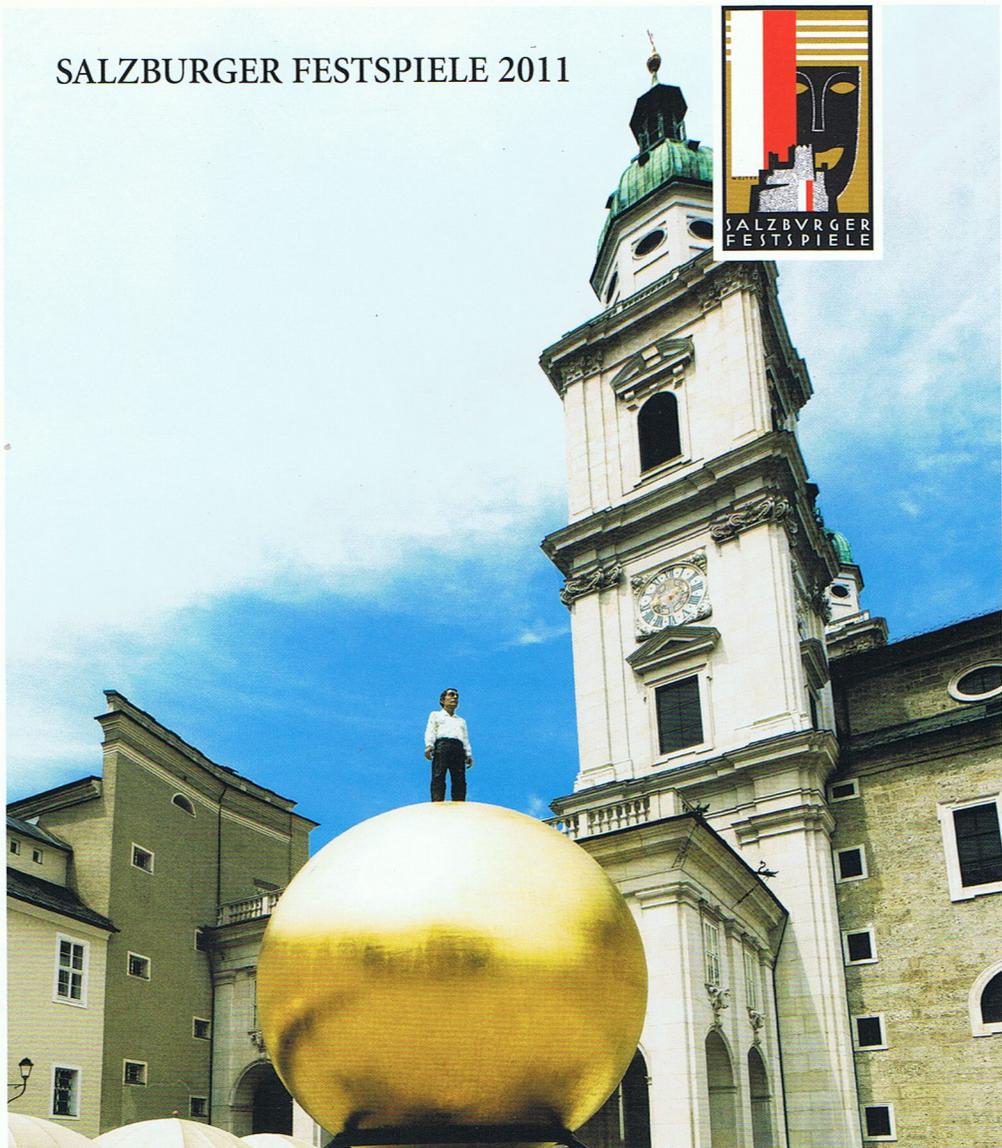


SALZBURGER FESTSPIELE 2011



## FEST ZUR FESTSPIELERÖFFNUNG

Samstag, 23. Juli und Sonntag, 24. Juli 2011

Alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt!



**[22] Christiane Karg, Salzburger Dommusik und Domchor • Salzburger Dom • 10.00–11.00 Uhr**

Domkapellmeister János Czifra und Domorganist Heribert Metzger gestalten mit dem Domorchester und dem Domchor Mozarts Messe in C-Dur KV 337. Christiane Karg, die Zerlina im *Don Giovanni*, übernimmt den Sopranpart.

**[23] Young Singers Project • SalzburgKulisse Hofstallgasse 1 • 12.00–13.00 Uhr**

Das Young Singers Project ist ein hochkarätiges Förderungsprogramm für junge SängerInnen und findet seit 2008 alljährlich im Rahmen der Salzburger Festspiele statt. Die im Zuge internationaler Vorsingen ausgewählten Teilnehmer absolvieren während des Sommers Meisterklassen mit Festspielkünstlern, erhalten Fortbildungen in Schauspiel und Bewegungslehre und werden in Festspielprojekte einbezogen. In einer Matinee anlässlich der Festspieleröffnung geben sie unter der Leitung von Rachel Andrist, die auch am Klavier begleitet, eine Kostprobe ihres Könnens.

*Young Singers Project – ein Kulturengagement der Credit Suisse.*

**[13] Big Brass Vienna • Terrasse Haus für Mozart, Hofstallgasse 1 • 14.00–14.20 Uhr**

Elf Blechbläser aus den Reihen der Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker, der Volksoper und des NTO haben sich zum Kammermusikensemble Big Brass Vienna formiert. Mit Fanfaren und Stücken aus Opern bringen sie festliche Atmosphäre in den Festspielbezirk.

**[17] Big Brass Vienna • Universitätsaula, Hofstallgasse 2 • 15.30–16.30 Uhr**

Die berühmte Blechbläsertradition verfeinert mit neuen Spieltechniken lässt das Ensemble unvergleichlich erklingen. Einzigartig ist auch der künstlerische Leiter und Dirigent Christian Schulz. Das Repertoire reicht von Renaissancemusik, Mozart, Brahms, Bizet bis hin zu Filmmusik.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.

**[24] Independent Barock Trio • Michael-Haydn-Museum, Erzabtei St. Peter • 17.00–18.00 Uhr**

Das Trio hat sich spezialisiert auf die werktreue Interpretation der Musik alter Meister in Verbindung mit zeitgenössischer Improvisation. Behutsam entfernen sich die drei Musiker vom Notentext, erfinden Variationen und vermischen sie mit vogelfreier Spiellust. Diesmal werden Werke von Joseph Haydn und Johann Sebastian Bach verstrickt mit der Spontaneität des Augenblicks.

**[6] Matthias Loibner • Max-Reinhardt-Platz • 14.45–15.30 Uhr und 18.00–18.45 Uhr**

Der „Jimi Hendrix der Drehleier“ ist neben seinem expressiven elektronischen Spiel auch tonangebend in klassischen Musikprogrammen auf international höchstem Niveau. Das beweist etwa die Ersteinpielung von Joseph Haydns Werken für Orgelleier. Im diesjährigen Festspielprogramm zeichnet Matthias Loibner gemeinsam mit dem Musiker Sandy Lopovic für die Musik von Dimitter Gotscheffs Handke-Inszenierung *Immer noch Sturm* verantwortlich (Uraufführung am 12. August auf der Perner-Insel).

**[17] Salzburg Orchester Solisten • Universitätsaula, Hofstallgasse 2 • 20.00–21.15 Uhr**

„Große Musik in kleiner Besetzung“ ist der Leitsatz des Ensembles. Im Zentrum stehen symphonische Werke der Klassik und Romantik, die in solistischer Besetzung aufgeführt werden und so für die Protagonisten – überwiegend Musiker des Mozarteumorchesters – eine besondere Herausforderung darstellen. Im Gegensatz zum großen Symphonieorchester ist in dieser Formation eine solistische Spielweise unabdingbar. Die intelligenten Arrangements werden für die Salzburg Orchester Solisten exklusiv erstellt. Auf dem Konzertprogramm unter der Leitung von Kai Röhrig stehen Mahlers Symphonie Nr. 1 D-Dur und Hindemiths Kammermusik Nr. 1 op. 24.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.